

MASTERSTUDIENGANG

SOZIALE ARBEIT UND PÄDAGOGIK MIT SCHWERPUNKT PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Antje Hunger
Joachim Kosfelder
Stefan Roggenkamp

Eine kurze Einordnung

Der Masterstudiengang **Soziale Arbeit und Pädagogik mit Schwerpunkt Psychosoziale Beratung** ist

- ▶ ein *konsekutiver Master* für die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge des Fachbereichs *Sozial- und Kulturwissenschaften* an der HSD
- ▶ *offen für MA-Interessierte* von anderen Hochschulen
- ▶ ein *Präsenzstudiengang* in *Vollzeit*
- ▶ *keine Alternative* zu einer *fundierte* *Beratungsausbildung* (diese müsste für eine spätere Berufspraxis ergänzt werden)

Was (nicht nur) uns wichtig ist:

- ▶ Fundierter *theoretischer Hintergrund* (transdisziplinär)
- ▶ Spektrum konkreter *Beratungsmethoden*
- ▶ reale *Beratungspraxis* mit Klient:innen unter qualifizierter *Beratungssupervision*
- ▶ *Forschungsorientierung* (durchgängig; qualitativ und quantitativ)
- ▶ Bologna-konformer *Abschluss mit Masterprüfung* (Thesis, Kolloquium und 300 CP)
- ▶ ... und das alles in drei Semestern...

Essentials der DGfB (2010):

- ▶ Theoretische Weiterbildung und Methodenlehre
- ▶ Selbsterfahrung / Persönlichkeitsbildung
- ▶ Praxis (im direkten Klient:innenkontakt) unter
- ▶ Weiterbildungssupervision

Kriterien für die Zulassung:

① BA- oder vergleichbarer Abschluss



- ▶ Bachelor- oder vergleichbarer **Hochschulabschluss** in einem Studiengang der **Sozialen Arbeit** (z. B. Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Soziale Arbeit) oder **(Kindheits-)Pädagogik**
- ▶ Absolvent:innen eines natur-, bildungs- oder gesellschaftswissenschaftlichen Studiengangs in einem anderen Bereich (Soziologie, Psychologie, Politik- oder Sozialwissenschaften u.ä.) können zugelassen werden
- ▶ das Bachelor- oder vergleichbare Hochschulstudium muss mit **mind. 210 CP** und einer **Durchschnittsnote von mindestens 2,5** abgeschlossen worden sein
- ▶ **Zugang über BA mit 180 CP** auch möglich
⇒ fehlende 30 CP müssen *bis zur Thesis-Anmeldung* durch Praxis- oder Studienleistungen nachgeholt werden

Kriterien für die Zulassung:

② Einschlägige Praxiserfahrungen



- ▶ *Einschlägige* Praxiserfahrungen von **mindestens 640 h** (vergleichbar mit der Praxis für die Staatliche Anerkennung)
- ▶ Psychosoziale Beratung muss darin nachweislich **wesentlicher Bestandteil** sein
- ▶ muss bereits zum *Zeitpunkt der Bewerbung* nachgewiesen werden

Kriterien für die Zulassung:

③ Beratungskompetenzen im BA



- ▶ Mindestens **15 CP** mit einer **Mindestnote von jeweils 2,5** aus Veranstaltungen aus den BA-Schwerpunktmodulen

- ▶ **Beratung**
- ▶ **Entwicklungsförderung**
- ▶ **Gesundheit**

Schwerpunktmodule sind i.d.R. praxis- und übungsorientierte Seminare der letzten Studienphase; Bachelor-Thesen oder Leistungen aus frühen Semestern sind *nicht vergleichbar!*

- ▶ ggf. können *vergleichbare* Prüfungsleistungen (definiert als „nicht wesentlich verschieden“) anerkannt werden (☞ Abgleich mit Modulhandbüchern und Einträgen im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis)

Kriterien für die Zulassung:

④ Forschungskompetenzen



- ▶ **Mindestens 5 CP** aus Veranstaltungen zu **Methoden der empirischen Sozialforschung**
 - ☞ entspricht den Veranstaltungen *Propädeutik & MPS.2* oder *MEPS (BA Soz.Arb.)* bzw. *Propädeutik & HI.1 (BA KiPäd)* am Fachbereich **SK** der HSD
- ▶ auch hier können vergleichbare Prüfungsleistungen anerkannt werden

Wichtig im Zulassungsverfahren

- ▶ Jede Bewerbung wird von der Zulassungskommission begutachtet
 - ▶ Bewerbung mit vorläufigem Zeugnis möglich (max. 30 CP dürfen fehlen)
 - ▶ Bei Unklarheiten / Anerkennungen vergleichbarer Prüfungsleistungen etc. → **immer(!) ausreichend klare Begründung**, warum es sich um eine *vergleichbare* Leistung (= *nicht wesentlich verschiedene*) handelt, und **Nachweise** einreichen
- ! Fehlende Begründungen und Nachweise führen zur Ablehnung !**
- ▶ Anschließend Reihung der zulassungsfähigen Bewerber:innen nach Abschlussnote (*numerus clausus*), Zulassung der besten 32 durch die Zulassungsstelle der HSD

(Noch) Individuelle Fragen?

- ▶ Zur Vergleichbarkeit eigener Studienleistungen mit den Schwerpunkt-Modulen *Beratung / Entwicklungsförderung / Gesundheit*
→ **Modulhandbücher der BA-Studiengänge** der HSD:
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-sasp/modulhandbuch>
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-pkf/modulhandbuch>
ggf. → **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KomVor)**:
<https://komvor.soz-kult.hs-duesseldorf.de/>
- ▶ Immer: → **FAQs & MaPO des MAPB studieren** (insb. §4!):
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ma-pb>
- ▶ Erst dann: → **Studierenden-Support** (bei Zulassungsfragen)
http://www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung_und_kontakt/zulassungsstelle
oder **Studiengangs-Koordinator** kontaktieren

MA-Studiengang Psychosoziale Beratung

Studiengang an der HSD	Konsekutiver Master Soziale Arbeit und Pädagogik mit Schwerpunkt Psychosoziale Beratung
Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit	3 Semester (Vollzeit in Präsenz) entspr. 90 CP
Zugangsvoraussetzungen (verkürzte Darstellung!)	Bachelor-Abschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit / (Kindheits-)Pädagogik; Gesamtnote mind. 2,5
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli eines Jahres
Vergabeverfahren	zulassungsbeschränkt (32 Plätze, <i>numerus clausus</i>)
Studiengangsmerkmale / -inhalte	Theoretische und fachliche Grundlagen Beratungsmethoden und -strategien Beratungspraxis, -supervision und Selbstreflexion Empirische Beratungspraxisforschung
Weiterführende Möglichkeiten	Beratungsausbildungen; Approbationsausbildung zur Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut*in; Promotion



bei Beginn des BA vor dem **1.9.2020!**